



präsentiert:



THERESE. Foto von Ensemble21,  
Abdruck bei Namensnennung honorarfrei



CISSY & HUGO A CARACAS. Foto von: Ensemble21,  
Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

## THERESE

### CD-Präsentation & Aufführung

der Romanbearbeitung nach Arthur Schnitzler

Es spielt: Rita Hatzmann-Luksch

Musik: Georg O. Luksch

**30. + 31. Oktober 2019 (19.30 Uhr)**

## CISSY & HUGO A CARACAS

Musiktheater mit Rita Hatzmann-Luksch als Cissy

Kraner und Georg O. Luksch als Hugo Wiener,

ergänzt durch den eigens erstellten

Experimentalfilm von Erich Heyduck

**13. + 14. November 2019 (19.30 Uhr)**

Weitere Termin in Wien und den Bundesländern

stets aktuell unter [www.ensemble21.at](http://www.ensemble21.at)

Beides im neuen

## Gleis21 Kulturraum

A-1100 Wien; Sonnwendviertel

Bloch-Bauer-Promenade 22

Karten : VVK € 23,-/AK € 25,-/Stud. € 15,-)

[ticket@ensemble21.at](mailto:ticket@ensemble21.at)

### WEITERE PRESSEFOTOS ZUM

### DOWNLOAD unter:

<http://www.gamuekl.org> (unter  
„Theater“ anklicken)

Wir ersuchen um Berichterstattung

und gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org) für nähere Informationen,  
Interviewwünsche bzw. die Reservierung Ihrer Pressekarten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

Pressekontakt: GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar

1100 Wien; Hackergasse 4 / Stiege 1 / Top 32

Mobil: 0699-1-913 14 11; Tel. & Fax: +43-1-913 14 11; E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)

## THERESE

die ergreifende Geschichte einer Frau auf der Suche nach Liebe und Selbstbestimmung - neue Bühnenfassung nach Arthur Schnitzler mit der Schauspielerin Rita Hatzmann und dem Musiker und Grammy-Gewinner Georg O. Luksch, ergänzt durch den neu entstandenen Experimentalfilm zum Stück von Erich Heyduck mit Bildern aus der Schnitzler-Zeit

Die neue Bühnenfassung der packenden, emotionalen Lebensgeschichte Thereses, der über 300 Seiten Roman bearbeitet von Rita Hatzmann-Luksch nun als Ein-Frau-Show auf der Bühne und als Hörspiel mit Musik auf CD - spannend wie ein Krimi. Live eingebunden in die eigens dafür erstellten Kompositionen von Georg O. Luksch - komplexe musikalische Elemente unter Verwendung von Elektroakustik, Percussion und Gitarre. Den malerischen Hintergrund für diese aufregende Performance bietet eine visuell-experimentelle Filmprojektion von Erich Heyduck mit Bildern aus der Schnitzler Zeit.

### Inhalt:

Therese möchte ein selbstbestimmtes Leben führen, unabhängig von den Eltern oder Männern. Geht das, ohne richtige Ausbildung, ohne einen Beruf? Sie will keine vorschnelle feste Bindung, sich nicht in eine Zufalls- oder Vernunft Ehe begeben. Selbstständig und auf eine fundamentale Weise selbstbewusst möchte diese junge Frau bleiben. So lebt sie bald als ledige, alleinerziehende Mutter im Wien des Fin de Siècle. Während sie als Erzieherin in der Stadt den Unterhalt für sich und ihren Sohn verdient, wächst dieser größtenteils bei fremden Menschen am Land auf.

Schnitzler ermöglicht uns, diese Frau in ihrem Bewusstsein und auch die unbewussten Anteile ihres Innenlebens zu verstehen, worüber wir sonst nicht oft die Gelegenheit haben etwas zu erfahren. Ihr Schicksal steht für die, auch heute noch für junge Eltern schwierig zu treffende Entscheidung, zwischen dem Wunsch nach möglichst großer emotionaler sowie zeitlicher Zuwendung für ihr Kind und der Notwendigkeit Geld zu verdienen.

Rita Hatzmann: „**Theater überhöht alltägliche Situationen, lässt Reflexion zu und wirkt gemeinschaftsbildend. Wir sind alle gefragt an der Gestaltung von neuen Gesellschaftsformen mitzuwirken, im privaten Bereich genauso wie im politischen. Für ein gutes, friedliches Zusammenleben unterschiedlichster Menschen.**“

Die Autorin Ruth Klüger: **Therese Fabiani ist "eine Gestalt, die von den Lesern ständige Hellhörigkeit und Aufmerksamkeit fordert".**

Der Schriftsteller Thomas Mann: (zu Schnitzler) „**Ich muß Ihnen sagen, wie sehr ich Ihre Therese liebe, diesen Roman, der wie alle guten und wichtigen heute, keiner mehr ist.**“

**Im Rahmen der beiden Aufführungen im neuen Gleis 21 Kulturraum wird auch die neue CD „THERESE“ präsentiert: erhältlich unter [www.ensemble21.at](http://www.ensemble21.at)**

## CISSY & HUGO A CARACAS

Musiktheater mit Rita Hatzmann-Luksch und Georg O. Luksch,  
ergänzt durch den eigens erstellten Experimentalfilm von Erich Heyduck

„Cissy & Hugo a Caracas“ erzählt das aufregende Leben der jungen Kabarettistin Cissy Kraner und ihr Zusammentreffen mit Hugo Wiener. Mit der Schauspielerin Rita Hatzmann-Luksch und dem Musiker und Grammy-Gewinner Georg O. Luksch, live auf der Bühne mit Klavier, Percussion und Theremin.

Sie ist der **Vamp von Favoriten** - Frivolität hat im Kabarett immer einen fixen Platz. „Ich hätt' sogar schon Morphium genommen, aber der Nowak lässt mich nicht verkommen.“ „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, denn meinen schlug der Ferdinand mir ein.“ Cissy Kraner ist das weibliche Pendant zu Bronner, Qualtinger & Co., ihre legendären Lieder schrieb Hugo Wiener. Jahrzehntelang traten sie im Simpl auf, waren auf internationalen Tourneen, im Fernsehen und in der Josefstadt zu sehen. Für Hans Moser schrieb Hugo Wiener Filmdrehbücher und für Robert Stolz Operettentexte. Die kabarettistische Komödie „Cissy & Hugo a Caracas“ begeistert mit diesen pointierten musikalischen Nummern und lässt das Publikum in die Erlebnisse einer jungen Sängerin eintauchen.

Rita Hatzmann und Georg O. Luksch bringen die aufregendsten Momente des künstlerischen Schaffens von Cissy Kraner zum Erlblühen: Sie gastiert mit Hugo Wiener 1938 in Bogotá. Kraner und Wiener gehen nach dem Gastspiel gemeinsam auf Tournee durch ganz Kolumbien. Das Paar eröffnet in der Hauptstadt von Venezuela, Caracas, eine Bar, in der Cissy mit spanischen, englischen und französischen Chansons Erfolge feiert, Hugo schreibt die Nummern und begleitet sie am Klavier.

Das neuartige Wechselspiel von live Performance, Theremin, Electro Swing, Percussion und klassischer Klavierbegleitung führt zu einer kammermusikalischen Raffinesse. Der Multiinstrumentalist und Grammy-Gewinner Georg O. Luksch schafft Klangstrukturen, die in Kombination mit der humorvollen Interpretation der Schauspielerin und Sängerin Rita Hatzmann eine Katalysatorwirkung bilden.

### **CISSY & HUGO A CARACAS gibt es auch auf CD:**

Preis: € 14,99

Erhältlich im gutsortierten Handel,  
unter <https://www.hoanzl.at/cissy-hugo-a-caracas.html>  
bzw. [www.ensemble21.at](http://www.ensemble21.at), itunes etc.

## ENSEMBLE21

[www.ensemble21.at](http://www.ensemble21.at)

Der Kulturverein Ensemble21 wurde 2014 im Sonnwendviertel gegründet, mit „Der Sturz der Möwe“, 2016 folgte „Schönwettermenschen im Regen“. 2017 entsteht „Cissy & Hugo a Caracas“ als Zusammenarbeit von Rita Hatzmann-Luksch mit dem Musiker und Komponisten Georg O. Luksch. 2018 entwickelten sie die Uraufführung der Bühnenfassung von „Therese“ Romanbearbeitung nach Arthur Schnitzler mit neuer Musik.

**GLEIS 21 KULTURRAUM** ist ein neuer Veranstaltungsort im Sonnwendviertel, der soeben mit Hilfe eines sehr gut laufenden Crowdfundings ausgestattet wird und im Oktober 2019 seine Eröffnung feiert.

- **Mag. Rita Hatzmann-Luksch (Spiel, Gesang, Text, Regie)**

in Wien geboren, Matura mit Auszeichnung, Schauspielstudium an der Bruckner Uni Linz, Studium Theater- Film- und Medienwissenschaft an der Uni Wien – Abschluss mit Auszeichnung, mehrjährige Engagements als Schauspielerin am Stadttheater Dortmund, Stadttheater Klagenfurt und Burgtheater Wien, zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen u.a. „Sisi“, „Schlawiner“, „Copstories“, „Tatort“, seit 2014 Leitung von Ensemble21, 2015 Uraufführung „Der Sturz der Möwe“; Text, Regie und Schauspiel bei „Schönwettermenschen im Regen“ und „Cissy & Hugo a Caracas“, „Therese“ [www.ritahatzmann.com](http://www.ritahatzmann.com)

- **Georg O. Luksch (Klavier, Theremin, Musik, Komposition)**

in Wien geboren, 13 Jahre klassischer Klavierunterricht, die SAE (School Of Audio Engineering) absolviert, Zusammenarbeit mit Künstlern wie Falco, Nina Hagen. Musiker, Komponist und Engineer für u.a. "Universum", ORF und Kinofilme, als "Club 69" Remixes für Top-Acts wie Depeche Mode, Madonna, Elton John, Britney Spears, Pet Shop Boys, Whitney Houston, GRAMMY-Award im Jahr 2000, zwei Nominierungen 2001 und 2003, Entwicklung des Expanded Acoustic Recording Prozess (E.A.R), LATIN GRAMMY Nominierung "Best Latin Jazz Album" 2014/15 für co-producing, recording, mix und mastering von Snow Owl's Album "Normas", Musik bei "Cissy & Hugo a Caracas“, „Therese“ [www.home-music.at](http://www.home-music.at)

- **Erich Heyduck (Experimentalfilmer)**

in Wien geboren, war u. a. als Ausstatter, Lichtdesigner, und technischer Leiter am Salzburger Landestheater, bei den Salzburger Festspielen, am Nationaltheater Mannheim, Staatsschauspiel Dresden, Staatstheater Potsdam, Stadttheater Klagenfurt tätig. Er hatte einen Lehrauftrag für Lichttechnik an der Uni für Musik und darstellende Kunst Graz.

